

Pressemitteilung Maternus Seniorenzentrum Köln-Rodenkirchen

Theaterstück „Dachstube“

Mit Musik gegen die Angst vor einem Leben mit Demenz

Köln, 23. Mai 2013. Das Maternus Seniorenzentrum Köln-Rodenkirchen lädt am Donnerstag, den 6. Juni 2013, um 18.30 Uhr, zur Aufführung des Theaterstücks „Dachstube“ zum Thema Demenz in die Einrichtung in der Hauptstraße ein. Interessierte sind herzlich eingeladen, die Aufführung zu besuchen und im Anschluss mit Experten aus Pflege, Medizin und Therapie ins Gespräch zu kommen. Das Maternus Seniorenzentrum Köln-Rodenkirchen unterstreicht damit sein Anliegen, den Dialog zwischen Betroffenen, Angehörigen und den Akteuren in der Versorgung von Menschen mit Demenz mit frischen Ideen aktiv fördern und stärken zu wollen.

Das Theaterstück „Dachstube“ des Schauspielers und Seelsorgers Thomas Borggrefe wird seit 2012 in den Cura und Maternus Seniorenzentren mit großem Erfolg aufgeführt. In Zusammenarbeit mit Titus Tiel Groenestege ist es bereits Borggrefes viertes Stück zum Thema Demenz. Der Schauspieler, der seit vielen Jahren selbst als Seelsorger in niederländischen Pflegeheimen arbeitet, engagiert sich seit jeher persönlich und professionell dafür, das Thema Demenz auf einer tieferen Ebene in die Öffentlichkeit zu bringen und zugänglich zu machen. „Thomas Borggrefe ist der ideale Partner für unsere Einrichtung, da das Stück eine hohe Sensibilität zeigt und wir in Köln-Rodenkirchen einen betonten Schwerpunkt und viel Wert auf eine Maßstäbe setzende und individuell ausgerichtete Pflege demenziell erkrankter Menschen legen“, so Einrichtungsleiter Wolfgang Lemmer.

In seinem Ein-Personen-Stück schlüpft Borggrefe in das Leben eines Dirigenten, der an Demenz erkrankt. Er führt den Zuschauer in die sich verändernden Gefühlswelten, lässt ihn seine Ängste, aber auch seine Freude spüren. Der Musiker dirigiert trotz aller Veränderung weiter und lebt vor allem mit seiner ungebrochenen Liebe zur Musik. Die Demenz ist immer gegenwärtig, denn er vergisst und beginnt zu suchen – er sucht nach seiner Partitur und ist verwirrt. Aber er hat seine Musik, die ihn stützt und stärkt, an der er sich festhält und orientiert. Borggrefe erzählt die Geschichte des Dirigenten einfühlsam mit einer gelungenen Komposition aus bewegenden Texten und eindrucksvoller Musik. Dabei ist er mal heiter, mal betrübt, mal erscheint das geschilderte Leben leicht, mal schwer. Er berührt und schafft auf sensible Art die Gratwanderung zwischen Trauer und Freude, ohne dabei die Krankheit zu banalisieren.

Deutschlands Bevölkerung altert im Vergleich zu anderen europäischen Nationen am schnellsten. Heute bereits leben ca. 1,2 Millionen Menschen mit Demenz in Deutschland. Demenz ist damit eine der häufigsten Alterserkrankungen, die besondere Herausforderungen an die Betreuung der Betroffenen stellt. Bis zum Jahr 2050 wird sich die Anzahl der Erkrankten verdoppelt haben, prognostizieren Demographen. Das bedeutet, dass zukünftig Familien, Freunde, Bekannte und Nachbarn gleichermaßen gefordert sein werden, wie Politiker, Ökonomen, Wissenschaftler und Fachkräfte.

Demenz ist eine enorme Herausforderung für das gesamte Umfeld und erfordert auch von Pflegekräften ein hohes Maß an Fachkompetenz, Erfahrung und Engagement. Im Maternus Seniorenzentrum Köln-Rodenkirchen legt man bereits seit Jahren einen Fokus auf die

qualifizierte und spezialisierte Betreuung demenziell erkrankter Menschen. So bietet ein speziell angelegter Sinnesgarten Anregung für die Bewohner der Einrichtung. Und nicht nur die Pflegefachkräfte, auch die medizinische Versorgung wird mit entsprechender fachärztlicher Versorgung so spezifisch wie möglich angepasst, um eine optimale Betreuungs- und Wohnsituation anbieten zu können.

Im Anschluss an das Theaterstück werden Experten aus Pflege, Medizin, Betreuung und Therapie über Hintergründe und Eindrücke diskutieren, zum Thema Demenz informieren und alle Teilnehmer sind eingeladen, Fragen zu stellen, die die Experten gerne ausführlich beantworten. U. a. ist als Experte Sven Kelzenberg, Arzt der Psychiatrie, angefragt, um die Podiumsdiskussion zu moderieren.

Der Theaterabend findet am Donnerstag, den 6. Juni 2013, um 18.30 Uhr im Maternus Seniorencentrum Köln-Rodenkirchen, Hauptstraße 128, 50996 Köln-Rodenkirchen statt. Der Eintritt ist kostenfrei und auch Pressevertreter sind selbstverständlich herzlich willkommen!

Bildmaterial:

Die hier abgebildeten Fotos senden wir Ihnen auf Wunsch gerne in druckfähiger Auflösung zu.



In dem Theaterstück „Dachstube“ berührt Thomas Borggrefe das Publikum und schafft auf sensible Art die Gratwanderung zwischen Trauer und Freude, ohne dabei die Krankheit Demenz zu banalisieren.

Ihr Ansprechpartner:
Wolfgang Lemmer, Einrichtungsleitung
Maternus Seniorencentrum Köln-Rodenkirchen
Hauptstraße 128
50996 Köln-Rodenkirchen
Tel.: 0 221.35 98 - 0
info.koeln@maternus.de
www.maternus-senioren.de